



WIN! Charta
Nachhaltigkeitsbericht
Berichtsjahr 2019

MADER

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	2
2. Die WIN!Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN	6
Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE	8
Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN	10
5. Weitere Aktivitäten	12
MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE	12
UMWELTBELANGE	15
ÖKONOMISCHER MEHRWERT	16
NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION	16
REGIONALER MEHRWERT	17
6. Unser WIN!-Projekt	19
7. Kontaktinformationen	20

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechtsbezogene Doppelnennungen verzichtet. Die verwendete männliche Form meint dabei stets alle Geschlechter.

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit 1935 ist die Mader GmbH & Co. KG mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart rund um das Thema Druckluft zuverlässiger Partner der Industrie. Mit aktuell 85 Mitarbeitern ist Mader Full-Service Anbieter im Bereich Druckluft und Pneumatik in Deutschland.

Das Produktportfolio erstreckt sich von der Druckluftherzeugung im Kompressor über die Aufbereitung und Verteilung bis hin zur Druckluftanwendung – Pneumatik. Um die Druckluftanlage so energieeffizient wie möglich zu gestalten planen und beraten wir herstellernerneutral und übergreifend. Neben dem allumfassenden Produktportfolio ergänzen unsere Dienstleistungen wie die Ortung und Beseitigung von Leckagen oder TÜV-zertifizierte Druckluftaudits nach ISO 11011 sowie die Planung, Analyse, Installation und Inbetriebnahme von kompletten Druckluftanlagen unseren Service.

Anhand unserer zahlreichen Auszeichnungen und Zertifizierungen wird ersichtlich, wie sehr uns die Einsparung von Energie am Herzen liegt. Druckluft ist eine energieintensive und gleichzeitig unverzichtbare Technologie, die in allen produzierenden Unternehmen zum Einsatz kommt. Der Stromverbrauch für die Druckluftherzeugung in Deutschland beträgt rund 16 TWh. Das Einsparpotenzial im Bereich Druckluft liegt bei rund 50%. Täglich sind wir bestrebt für unsere Kunden energieeffiziente Lösungen zu suchen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN!Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 10.01.2015

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum:

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☒
Leitsatz 7	☒	☒	☒
Leitsatz 8	☒	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☒

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!Projekte:

Bildungspartnerschaften: Unsere Bildungspartnerschaften mit zwei regional ansässigen Schulen sollen den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit verschaffen auch über die schulische Bildung hinaus erste Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten. So haben wir 2019 wieder ein Bewerbertraining angeboten, um die Jugendlichen auf den Ausbildungsmarkt vorzubereiten.

Bienenaktion: Auch unsere Auszubildenden helfen die Umwelt in der Region im Ausgleich zu halten. So wurden „Bienen- und Hummelmagnet“ Samen gekauft und in kleine Tütchen abgepackt. Jeder Mitarbeiter hatte so die Möglichkeit Samen mit nach Hause zu nehmen,

um dort den Bienen neuen Lebensraum zu verschaffen. Diese Aktion wurde auch fotografiert und die drei schönsten Bienenbeete wurden mit einem Gutschein belohnt.

Hausbauprojekt in Moldawien: Zwei Kolleginnen haben sich am Hausbau für eine hilfsbedürftige Familie in Moldawien beteiligt. Das soziale Home Build-Konzept wird von der Organisation Build & Grow e.V. angeboten und ist als Team-Event für Geschäftsleute ausgelegt. Innerhalb von 3 Tagen wurde im Oktober so ein Haus für die zehnköpfige Familie, zu der drei leibliche Kinder und fünf Pflegekinder gehören, gebaut. Die unterstützten hilfsbedürftigen Menschen erhalten durch die Schaffung von lebenswertem Wohnraum eine Lebensgrundlage, die ihnen einen Weg aus der Armut und zu sozialem Aufstieg ebnet. Sie werden in die Lage versetzt, ihr neues familiäres Wohnumfeld als eine Kultur der Gastfreundschaft, des Austauschs und der Gemeinschaft mit anderen Menschen in ihrer Umgebung zu nutzen und werden ermutigt, die Gesellschaft in positiver Weise zu verändern, indem auch sie sich anderen Menschen zuwenden, die sich in Not befinden und benachteiligt sind, sodass auch diese indirekt von dem Projekt profitieren können. Gleichzeitig sollen die durchgeführten humanitären Projekte auch dazu beitragen, dass die an den Projekten Beteiligten einen Blick über ihren eigenen Horizont hinaus für die Situation Not leidender Menschen erhalten - durch die besondere Art von Teamarbeit.



Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung:

Projekt mit den Bildungspartnern: zeitliche Ressourcen

Bienenaktion: zeitliche und finanzielle Ressourcen

Hausbauprojekt: finanzielle, materielle und personelle Förderung

4. Unsere Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2019 waren:

- Senkung des Energieverbrauchs um 5 %
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Bereich Fuhrpark um 5 %
- Eigenstromerzeugung im neuen Gebäude zur Abdeckung von 60 % des Stromverbrauchs

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Bei unserem neuen Firmengebäude wurde auf eine energieeffiziente Bauweise geachtet, unter anderem wurde an der Fassade eine Photovoltaikanlage angebracht, welche seit September 2019 Strom produziert.

Durch die Kombination aus einer Luft-Wärme-Pumpe für die Büroräume und einer Pelletheizung für den Lagerbereich konnte eine deutliche Einsparung der CO₂-Emissionen verzeichnet werden, da im bisherigen Gebäude die Beheizung über eine Ölheizung erfolgte. Weitere energetische Vorteile bringt der Einsatz von LED-Beleuchtung im gesamten Gebäude – in den Büroräumen zudem komplett helligkeitsgesteuert.

Im Bereich Fuhrpark wird bei Neuanschaffungen auf den Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge geachtet (neueste Euronorm). Die Verbrauchszahlen werden regelmäßig erfasst und ausgewertet.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

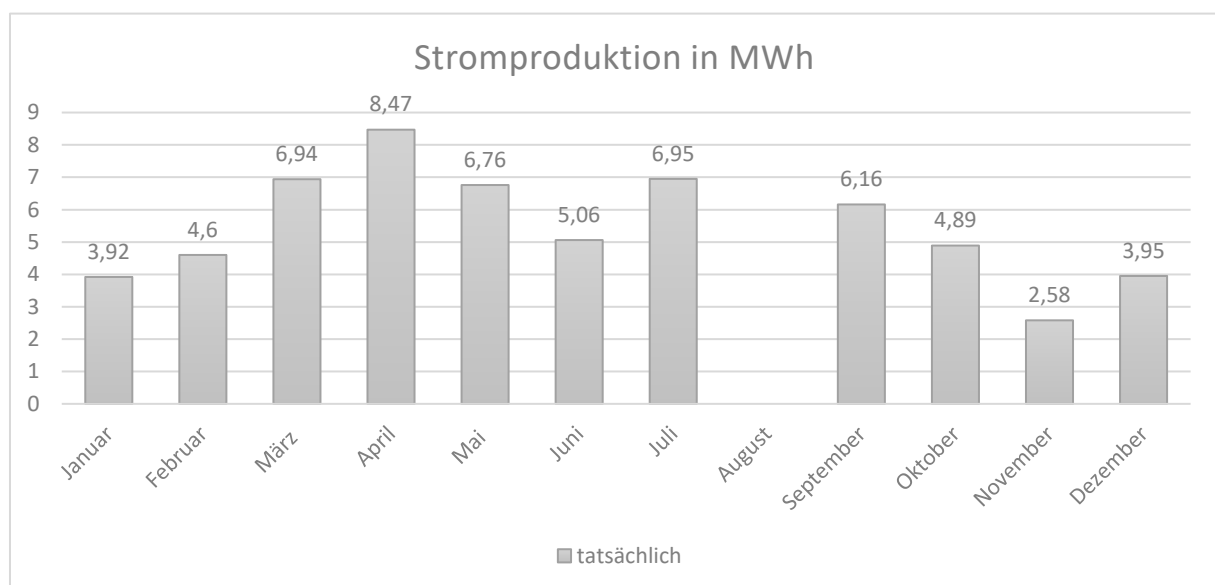
Durch die Fertigstellung der Photovoltaikanlage konnten wir ab September 2019 unseren eigenen Strom produzieren. Durch die effiziente Technik im gesamten Firmengebäude wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieverbrauch

Unseren absoluten Stromverbrauch konnten wir um 8 % senken. Der Verbrauch 2019 lag bei 198.079 kWh und damit 17.457 kWh unter dem Vorjahresverbrauch (215.536 kWh). Der Stromverbrauch 2018 war – bedingt durch die Doppelbelastung altes und neues Gebäude sowie durch Bauaktivitäten – höher als in den Jahren zuvor. Ein genauer Vergleich ist daher erst ab dem Jahr 2020 möglich.

Unser gesetztes Ziel einer Abdeckung von 60% des Stromverbrauchs durch Eigenstromerzeugung konnte nicht erreicht werden. Die prognostizierten 60% waren ausgerichtet am Gesamtstromverbrauch des alten Firmengebäudes. Der höhere Stromverbrauch hängt mit dem Wechsel von einer Ölheizung (altes Gebäude) zu einer Pelletheizung sowie der Lüftung und den Wärmepumpen zusammen. Dagegen konnte – durch den Wegfall von Heizöl – eine sehr hohe Reduktion des CO₂-Ausstoßes erreicht werden. Der Heizölverbrauch im alten Gebäude lag zwischen 50.000-55.000 Liter, was einem CO₂-Ausstoß von ca. 205 Tonnen entspricht. Durch die Umstellung im neuen Gebäude auf die Pelletheizung konnte dieser auf 8,86 Tonnen reduziert werden. Der Stromverbrauch ist durch die Eigenproduktion sowie dem Bezug von Ökostrom komplett CO₂-neutral.



Indikator 2: Reduzierung CO₂-Emissionen Fuhrpark

Das Ziel, den CO₂-Ausstoß im Bereich unseres Fuhrparks um 5 % zu senken, konnten wir im Berichtszeitraum nicht erreichen. Der berechnete CO₂-Ausstoß lag 2018 bei 249 g/km und im Berichtsjahr bei 251 g/km.

Der Anstieg der Emissionen ist auf eine erhöhte Kilometerleistung unserer Transporter, die einen höheren Verbrauch haben, zurück zu führen. Grund hierfür sind die gestiegenen bundesweiten Einsätze unserer Projektmonteure. Des Weiteren wurde ein neues Servicefahrzeug angeschafft.

AUSBLICK

Durch die effiziente Technik im gesamten Firmengebäude wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert. Das Beleuchtungssystem ist durch einen Präsenzmelder und Tageslichtabhängigkeit komplett sensorgesteuert.

Auch der CO₂-Ausstoß im Bereich Fuhrpark wird weiterhin analysiert und durch eine effektive Planung der Wegstrecken soll der Ausstoß vermindert werden.

Zielsetzung für das Jahr 2020:

- Umstellung unseres Energiemanagementsystems nach ISO 50001 auf die neue Revision
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 5.500 Tonnen bei unseren Kunden durch Umsetzung von Energieeffizienzkonzepten im Bereich Druckluft

Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2019 waren:

- Digitalisierung intern und extern vorantreiben bzw. weiterentwickeln
- Teilnahme an der Messe InStand als Aussteller
- Umsatzsteigerung von 7,7 %
- Einstellung von 5 neuen Auszubildenden
- Weiterbildung von 3 Auszubildenden zu Ausbildungsbotschaftern
- Definition Strategie 2025

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Um diese Ziele zu erreichen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Auf der IN.STAND in Stuttgart präsentierte Mader die smarte Leckageortung, die Digitalisierung des gesamten Druckluftprozesses mit Hilfe der Software LOOXR und die herstellerunabhängige Pay-per-Use-Lösung für Druckluft.

- Um die Digitalisierung intern weiter voranzutreiben wurde im Berichtsjahr Office 365 eingeführt.
- Im Rahmen des Berufsparcours für Auszubildende hatten wir eine spannende Aufgabe für die Schüler vorbereitet. Gemeinsam mussten sie einen Prozessablaufplan für ein Unternehmen erstellen, um sich in die wirtschaftlichen Prozesse von Unternehmen reinzudenken.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Im Rahmen des landesweiten Modellprojekts „familyNET 4.0 – digitales familienfreundliches Unternehmen“ landet Mader unter den TOP 2 der Unternehmen mit 51 bis 249 Beschäftigten.
- Im Jahr 2019 wurde zur Kommunikation und Implementierung der Unternehmensvision und der Strategie das Projekt „Mader NEXT LEVEL – Agenda 2025“ ins Leben gerufen. Im Sommer gab es dazu eine Veranstaltung für alle Mitarbeiter zur Vorstellung der Vision und Strategie und die Mitarbeiter haben in Kleingruppen gemeinsam die Umsetzung im Unternehmen entwickelt.
- Zur nachhaltigen Umsetzung in den einzelnen Bereichen wird das Projekt begleitet durch eine Kollegin aus dem Change Management und durch das sog. „Agenda-Team“ welches aus 8 Mitarbeitern besteht.



INDIKATOREN

Indikator 1: Umsatzsteigerung

Die geplante Umsatzsteigerung von 7,7 % konnte nicht erreicht werden.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden durch eine Reihe von Unwägbarkeiten wie den Handelskrieg zwischen USA und China sowie den BREXIT negativ beeinflusst. Im Geschäftsbereich Pneumatik spiegelt sich diese allgemeine wirtschaftliche Entwicklung wider. Das Geschäft im Bereich Drucklufttechnik lief sehr gut.

Indikator 2: Ausbildungsquote

Das gesetzte Ziel fünf neue Auszubildende einzustellen und drei Auszubildende zu Ausbildungsbotschafter weiterzubilden konnte im Berichtsjahr 2019 nicht erreicht werden. Leider ist die Zahl der Bewerbungen um Ausbildungsplätze weiterhin rückläufig. Somit konnten wir 2019 lediglich einen Ausbildungsplatz besetzen. Unser Ausbildungsquote im Berichtsjahr lag bei 6,8 %.

AUSBLICK

Zielsetzung für das Jahr 2020:

- Im Zuge der Digitalisierung möchten wir auch die Reisekostenabrechnung digitalisieren
- Teilnahme an der Messe IN.STAND
- Weiterführung der Mitarbeitereinbindung im Projekt „AGENDA25“
- Erstellung eines Employer-Branding Konzept
- Entwicklung eines Podcast-Konzepts
- Einführung eines Tools für Online-Kundenbesuche
- Konzeptentwicklung „AirXpert“ zur externen Kommunikation der Unternehmensstrategie
- Durchführung von Englischschulungen
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept soll erarbeitet werden
- Führung 4.0 soll implementiert werden

Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2019 waren:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Entwicklung eines neuen energieeffizienten Zylinders
- Neuer Bluetooth-Drucksensor mit App

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Auch unser Produktportfolio geht mit der Zeit und wird ständig aktualisiert. So erweiterten wir 2019 unser Programm um die Rundzylinder MDU, als Ergänzung zu der MDI-Reihe.
- Auch unser SPT Blue Sensor für die Druck- und Temperaturmessung ist an den Markt gegangen. Er ermöglicht selbst an schwer erreichbaren Einsatzorten zuverlässig Messdaten zu sammeln und diese via Bluetooth an die dazugehörige LOOXR SPT Blue App zu übermitteln.
- Durch unseren neuen Messkoffer ist eine flexible Druckluftverbrauchsmessung für das Energie-Audit DIN EN 16247-1 möglich.
- Erweiterung unseres Portfolios um eine pay-per-use Lösung, d.h. der Kunde investiert nicht mehr in die Infrastruktur, sondern zahlt seine Druckluft nach tatsächlich gemessenem Verbrauch
- Erweiterung des Portfolios um das Druckluftheizwerk (DHKW)
- Auf der Hannover Messe stellten wir mit unserem Kooperationspartner unseren neuen smarten Zylinder vor.
- Im Rahmen der Google Cloud Experience Tour erhielten 50 Gäste von Mader die Gelegenheit sich über die Themen: Google Cloud, Cloud-Sicherheit, Druckluft und Machine Learning sowie Digitalisierung in der Druckluftkette zu informieren.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Erweiterung des Produktportfolios um neue Produkte (SPT Blue Sensor, Rundzylinder MDU)
- Weiterentwicklung des smarten Zylinders

AUSBLICK

Zielsetzung für das Jahr 2020:

- Erweiterung Produktportfolio um ein Leckage-Reparaturset
- Unser energieeffizienter Zylinder soll weiterentwickelt werden
- Entwicklung eines Dienstleistungskonzeptes für den Bereich Pneumatik

5. Weitere Aktivitäten

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

Leitsatz 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Maßnahmen und Aktivitäten

Zum 10-jährigen Wertejubiläum wurden alle Mitarbeiter hinsichtlich der Unternehmenswerte befragt. Innerhalb dieser Umfrage ergab sich eine große Zustimmung die bestehenden Werte beizubehalten. Jedoch gab es auch Verbesserungspotenzial, weswegen die Werte 2019 überarbeitet wurden und unser neuer WerteCodex entstand.



Ergebnisse und Entwicklungen

- Gutes Arbeitsklima durch die Mitbestimmung und hohe Wertschätzung der Mitarbeiter
- Unterzeichner der Charta der Vielfalt

Ausblick:

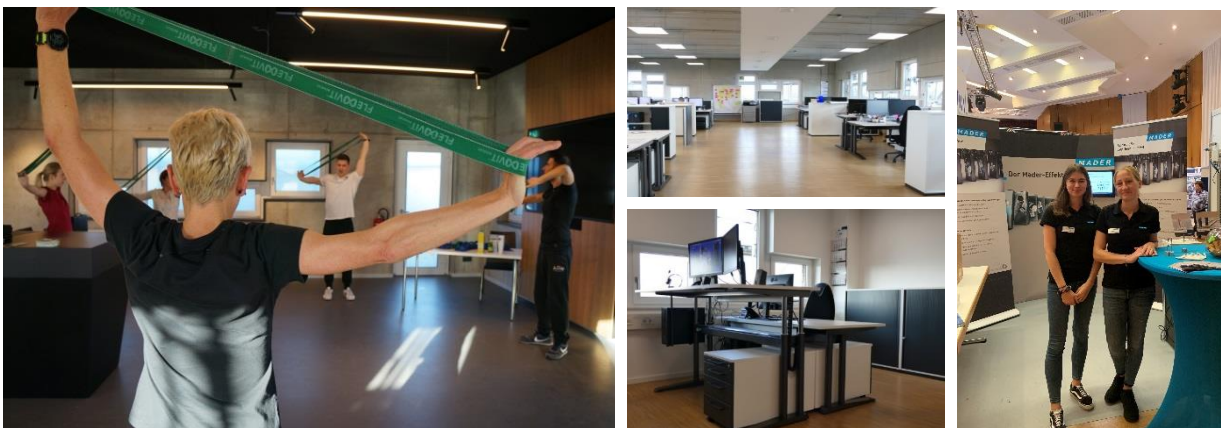
- Fortführung der bisherigen Tätigkeiten

Leitsatz 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Das Azubicamp 2019 fand in Wettengel statt. Viele Attraktionen warteten dort auf die Auszubildenden, wie zum Beispiel GoKart fahren, Geocaching im Wald und gemeinsame Malzeiten. Die gemeinsamen Aktionen stärken den Zusammenhalt unter den Auszubildenden.
- Durchführung eines Gesundheitstags
- Kooperation mit einem Fitnessstudio
- Kostenloses Wasser für alle Mitarbeiter
- Zur Einweihung des neuen Firmengebäudes gab es ein Familienfest
- Jeder Mitarbeitende erhält einen ergonomischen Arbeitsplatz



Ergebnisse und Entwicklungen

- Wir hatten im Jahr 2019 drei 10-jährige Jubilare sowie zwei 15-jährige Jubilare.
- 2 Arbeitsunfälle
- Krankheitsquote: 2,74 %

Ausblick

- Umstellung unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems auf die ISO 45001
- Einführung einer neuen Intranet-Lösung
- Neue Arbeitszeitmodelle sollen erarbeitet werden
- Einführung eines Online-Portals mit Mitarbeiterangeboten

Leitsatz 03 – ANSPRUCHGRUPPEN

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Teilnahme an der Messe IN.STAND in Stuttgart
- Teilnahme an der Jobmesse in Augsburg
- Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträgen, um mit allen Stakeholdern im Gespräch zu bleiben
- Erweiterung der Social-Media-Kanäle. Seit Mitte 2019 sind wir auch auf Instagram aktiv
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken und Verbänden
- Werner Landhäußer, Gesellschafter, berichtete auf dem Digitalgipfel – Wirtschaft 4.0 BW in Stuttgart über die Erfahrungen mit dem digitalen Wandel und wie man diesen gewinnbringend nutzen kann.
- Am Klimaschutztag im Juni 2019 trafen sich die Praktikerinnen und Praktiker in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Im Fachforum „Klimaschutz und digitaler Wandel“ hielten Stefanie Kästle und Helen Landhäußer einen Vortrag zu den Erfahrungswerten beim Auf- und Ausbau eines digitalen Geschäftsmodells.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Offener Austausch mit allen Anspruchsgruppen
- Generierung neuer Ideen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten durch den Austausch mit Anderen

Ausblick

- Fortführung unserer Aktivitäten
- Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträgen, um mit allen Stakeholdern im Gespräch zu bleiben

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – RESSOURCEN

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Im Rahmen des Ressourceneffizienzkongresses wurde ein „KEFF-Check live“ in unserem Haus durchgeführt. Interessierte konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen und die umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen im neuen Gebäude begutachten.
- Mit der Einführung einer digitalen Kantinenlösung für Essensbestellungen sowie der digitalen Personalakte konnte weiteres Papier eingespart werden.
- Der Umweltminister Franz Untersteller zeichnete Mader im Rahmen seines Firmenbesuchs am 02. Dezember 2019 als „Ort voller Energie“ aus. Die Auszeichnung honoriert das neugebaute Firmengebäude mit der fassadenintegrierten Photovoltaikanlage sowie die zahlreichen Dienstleistungen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Druckluftprozess.
- Unsere Tochterfirma die LOOXR GmbH wurde mit dem 3. Platz im Wettbewerb der Umwelttechnik-Innovationsführer in Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Ergebnisse und Entwicklungen

- Umsetzung einer digitalen Kantinenbestellung
- Einsparung von 14,45 % Druckpapier

Ausblick

- Weiterentwicklung und Anpassung der digitalen Lösung für den Service

Leitsatz 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Konzeptionierung und Realisierung ganzheitlicher Energieeffizienzprojekte

Ergebnisse und Entwicklungen

- Reklamationsquote: 0,71 %

Ausblick

- Beibehaltung der Qualität, Reklamationsquote: <1%
- Relaunch unseres Webshops

ÖKONOMISCHER MEHRWERT**Leitsatz 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE**

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION**Leitsatz 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN**

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Im Rahmen unseres Chancen- und Risikomanagements werden auch finanzielle Risiken bewertet und entsprechende Maßnahmen festgelegt
- Bonitätsprüfungen
- Durch langfristige Investitionsentscheidungen ohne Risiken, sichern wir die Arbeitsplätze und unser Bestehen
- Anwendung und Kontrolle des vier-Augen-Prinzips
- Zukunftsbewusste Finanzentscheidungen

Ergebnisse und Entwicklungen

- Sehr geringe Forderungsausfälle

Ausblick

- Fortführung der bisherigen Maßnahmen
- Die Optimierung der Lagerhaltung wird angestrebt
- Ein Controlling-Konzept soll etabliert werden

Leitsatz 10 – ANTI-KORRUPTION

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Überprüfung im Rahmen der Managementsysteme
- Transparente Kommunikation
- Vier-Augen-Prinzip

Ergebnisse und Entwicklungen

- Keine Fälle von Korruption

Ausblick

- Beibehaltung status quo

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – REGIONALER MEHRWERT

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Projekte mit regionalen Bildungspartnern
- Mitarbeiter in regionalen Verbänden (IWV, Energieausschuss)
- Um auch Platz für die heimischen Vogelarten zu schaffen, wurde auf dem Firmengelände das „Mader-Vogelhaus“ angebracht.
- Bienenaktion durch unsere Auszubildenden: Jeder Mitarbeiter konnte teilnehmen und die zur Verfügung gestellten Samen für Wildblumen mitnehmen, um im Garten oder auf dem Balkon neuen Lebensraum für Bienen zu schaffen. Im Nachgang konnten die Bilder eingereicht werden und die drei schönsten Blumenbeete wurden ausgezeichnet.



Ergebnisse und Entwicklungen

- Reduzierung der Emissionen in der Region
- Durch unsere Kooperationen mit Schulen geben wir unseren Nachhaltigkeitsgedanken an junge Menschen weiter

Ausblick

- Weiterführung der bisherigen Aktivitäten

Leitsatz 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln, und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Maßnahmen und Aktivitäten

- Monatliche Nachhaltigkeitstipps im Intranet durch unsere Auszubildenden
- Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten über verschiedene Kanäle (Nachhaltigkeitsbericht, Social Media, Wettbewerbe, Vorträge), um zum Nachahmen zu animieren

Ergebnisse und Entwicklungen

- Im Rahmen des „Symposium Energieeffizienz“ im März 2019, präsentierte Mader energieeffiziente Lösungen in der Erzeugung und Nutzung von Druckluft in Wien. Ganz unter dem Vorsatz „Energieeffiziente Druckluft in kein Thema, das allein Deutschland betrifft“, machte Mader den ersten Schritt in Richtung grenzüberschreitender Energieeffizienz.
- Kommunikation von 12 Nachhaltigkeitstipps durch die Auszubildenden

Ausblick

- Ausbildung unserer Auszubildenden zu Energiescouts
- Fortführung der bisherigen Tätigkeiten

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Mit unseren Nachhaltigkeitsprojekten möchten wir einen Beitrag für die Region leisten. Folgende Projekte wurden 2019 durchgeführt:

Börse deiner Zukunft: Die Ausbildungsbörse hat in Leinfelden stattgefunden. Schüler verschiedener Schulen der Umgebung waren mit Lehrern oder Eltern dort, um sich über die Ausbildungsberufe zu informieren. Wir konnten ihnen somit für offene Fragen und Informationen über die Ausbildungsberufe bei Mader parat stehen. Als „Hingucker“ haben wir die Druckluftleckage -Wand mitgebracht, um besser veranschaulichen zu können, was Mader eigentlich macht.

Bildungspartnerschaften: Die Schülerinnen und Schüler des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums waren zu Besuch für ein Bewerbertraining. Gemeinsam mit unseren Auszubildenden erstellten sie eine kleine Präsentation mit verschiedenen Präsentationsmaterialien über Infinity. Um die Jugendlichen auf ein Assessment-Center vorzubereiten wurden diese von unseren Auszubildenden beobachtet, nach verschiedenen Kriterien bewertet und anschließend erhielten sie eine kurze Rückmeldung.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Unterstützung erfolgte durch zeitliche Ressourcen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Beitrag zur Berufsorientierung
- Schaffung eines regionalen Mehrwerts

AUSBLICK

Bildungspartnerschaften: Die Zusammenarbeit mit unseren Bildungspartnern werden wir fortführen und auch im Jahr 2020 verschiedene Projekte durchführen.

Karl-Schubert Werkstätten: Im Jahr 2019 haben wir die Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt durch eine kostenlose Wartung der Druckluftstation unterstützt und wollen dies auch im Jahr 2020 wieder machen.

Spenden: Im Jahr 2020 nehmen wir am B2Run Stuttgart #gemeinsamaktiv teil. Der Erlös geht an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) und hilft damit im Kampf gegen Blutkrebs.

Nachhaltige Aktion: Für unsere Mitarbeiter planen wir eine Aktion im Jahr 2020 rund um das Thema „nachhaltige Ernährung“. So möchten wir durch Mitmachaktionen und Informationsstationen die allgemeine Aufklärung rund um das Thema Ernährung vorantreiben.

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Erstellung des WIN-Charta Berichts befanden wir uns bereits in der Covid-19-Pandemie. Unsere benannten Zielsetzungen für das Jahr 2020 wurden bereits Ende 2019 festgelegt. Ob die Umsetzung aller Ziele im Jahr 2020 tatsächlich möglich ist, bleibt daher abzuwarten. Über die Zielerreichung berichten wir im nächsten Bericht 2020.

7. Kontaktinformationen

Herausgegeben am 30.09.2020 von

Mader GmbH & Co. KG
Brühlhofstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen

Internet: www.mader.eu
Ansprechpartner:

Julia Sulzberger
Managementbeauftragte

Telefon: 0711-7972-246
E-Mail: julia.sulzberger@mader.eu